

GKV-BONUSPROGRAMME

Quid pro quo

Physis und Psyche in Schuss zu halten – das zahlt sich für **gesetzlich Versicherte** über die **Bonusprogramme** der Krankenkassen aus. Angebote im **Leistungs-Check**

von THOMAS SCHICKLING

KRAFT UND BALANCE:
Wer viel Sport treibt, wird bei den Bonusprogrammen der gesetzlichen Kassen belohnt

Es geht voran: SPD, Grüne und FDP führen seit 21. Oktober 2021 Gespräche zur „Koalition des Aufbruchs“. In 22 Arbeitsgruppen sollen Fachleute nun Details zu unterschiedlichen Sachthemen und Politikfeldern eines künftigen Koalitionsvertrags aushandeln. „Erst einmal verhandeln wir jetzt über die Inhalte, die Ressortaufteilung folgt zum Schluss“, betonte die Grünen-Politikerin Claudia Roth. Bereits Ende November 2021 soll der Koalitionsvertrag des künftigen Ampel-Bündnisses in trockenen Tüchern sein.

Auch wenn Ministerposten noch nicht zur Debatte stehen: Wen würden eigentlich Mediziner aus der ambulanten Versorgung hierzulande gern als neuen Bundesgesundheitsminister im Amt sehen? Antworten gibt eine Umfrage der „Ärzte Zeitung“ vom September 2021: Favorit wäre aus Sicht der deutschen Ärzteschaft Professor Karl Lauterbach. Rund 33 Prozent der interviewten Mediziner kann der SPD-Gesundheitsexperte hinter sich versammeln. Mit dem Wahlsieg der SPD avanciert Epidemiologe Lauterbach zu einem der hei-

ßesten Kandidaten auf den Posten des neuen Gesundheitsministers. Ein renommierter Mediziner, der flächendeckend den öffentlichen Gesundheitsdienst massiv ausbauen möchte, auch um mehr Präventionsmedizin betreiben zu können.

Vorsorge im Vorteil. Ohnehin ist im Alltag gelebte Prävention der Schlüssel, um körperlich und geistig lange fit zu bleiben, Krankheiten in spätere Lebensphasen zu verschieben, die Lebensqualität zu verbessern, länger selbstbestimmt zu leben und das Leben zu verlängern. Prävention im Kontext moderner Gesundheitsförderung heißt, potenzielle Risikofaktoren für jegliche Erkrankungen schnell zu eruieren und entsprechende vorbeugende Maßnahmen zu ergreifen.

Medizinisch betrachtet, fußt heute der Präventionsgedanke schwerpunktmäßig auf vier Säulen: gesunde Ernährung, Bewegung, Vorsorgeuntersuchungen und Entspannung. Genau diesem Konzept folgen die Bonusprogramme der gesetzlichen Krankenkassen. Mit diesen belohnen AOK & Co. ihre Versichertengemeinde im Gegenzug für deren gesunden Le-

bensstil mit Geld- und Sachprämien. Frei nach dem Motto „Quid pro quo“. Zudem winken Boni für selbst gezahlte Gesundheitsleistungen, etwa professionelle Zahnreinigung, die Mitgliedschaft im Sportverein oder im Fitnessstudio.

Wo aber ist das Bonusprogramm herausragend? Antworten gibt das Deutsche Finanz-Service Institut (DFSI) in Köln. Für FOCUS-MONEY haben dazu die Fachleute 50 Kassen einer ausgiebigen Anamnese (s. Methode S. 78) unterzogen.

Befund: „Hervorragend für Erwachsene sind die Programme von AOK Plus und der DAK“, resümiert Thomas Lemke, Geschäftsführer des DFSI. Immerhin vier sind noch „sehr gut“ (s. Tabelle S. 77). Und wo sind Familien bestens aufgehoben? „Bei DAK, AOK Rheinland/Hamburg und Bergische Krankenkasse“, sagt Lemke (s. Tabelle S. 76). Wer hingegen gesteigerten Wert auf Programme für Kinder bis 14 Jahre legt, findet sehr gute Offerten bei AOK Nordost und AOK Rheinland/Hamburg (s. Tabelle S. 76). Nicht zu vergessen! Manche Kassen haben zudem auch Extraprämien für Babys in petto (s. Tabelle unten). Um in deren Genuss zu kommen, müssen etwa Kinderärzte attestieren, dass die Kleinen an allen vorgeschriebenen Vorsorgeterminen durchgecheckt wurden.

„Impfungen gehören zu den wichtigsten und wirksamsten präventiven Maßnahmen, die in der Medizin zur Verfügung stehen“, schreibt das Robert Koch-Institut (RKI) auf seiner

Homepage. „Kein Wunder, dass ein vollständiger Impfschutz im Sinne der Primärprävention zu den erklärten Zielen von Bonusprogrammen gehört“, betont DFSI-Chef Lemke. Dennoch ist etwa die Impfquote gegen Humane Papillomviren (HPV) hierzulande nach Ansicht der Deutschen Krebshilfe „erschreckend niedrig“. Weniger als 50 Prozent der 15-jährigen Mädchen und nur ein verschwindend geringer Anteil an Jungen sei vollständig gegen HPV geimpft, so Gerd Nettekoven, Vorstandsvorsitzender der Krebshilfe. Erst ab einer Impfquote von 80 Prozent könne das volle Potenzial der Impfung, die für 9- bis 14-jährige Jungen und Mädchen empfohlen wird, ausgeschöpft werden. Um dem entgegenzutreten, werben Kassen für die HPV-Impfung. Da die Ständige Impfkommission (Stiko) am RKI die HPV-Impfung für 9- bis 14-Jährige befürwortet, tragen viele Kassen auch die Kosten.

Kampf gegen Covid. Auch die Corona-Immunisierung ist bei einigen Kassen Teil des Bonusprogramms (s. Tabelle S. 76). So honoriert etwa die Barmer den Nachweis eines vollständigen Sars-CoV-2-Impfschutzes mit neun Euro respektive 15 Euro für Versicherte bis 18 Jahre als Geldprämie. Alternativ gibt es eine Gutschrift von 150 Bonuspunkten.

Heuer besonders im Fokus: die Influenza-Impfung. „Eine Impfung gegen Grippe ist gerade in diesem Winter extrem wichtig, da ein hohes Risiko für eine starke Grippewelle zu erwarten ist“, sagte Barbara Römer, Landesvorsitzende des Hausärzteverbands Rheinland-Pfalz, gegenüber der Deutschen Presse-Agentur. Dies liege daran, dass in den kommenden Monaten weder mit einem harten Lockdown noch mit Abstandsgeboten zu rechnen sei. Daher sei zu erwarten, dass das Grippevirus wieder stärker von Mensch zu Mensch übertragen werde. Hinzu komme, dass die Immunität gegen Influenza innerhalb der Bevölkerung zurzeit nur in sehr geringem Maße bestehe. „Im vergangenen Jahr hat praktisch keine natürliche Konfrontation von Menschen mit dem Grippevirus stattgefunden“, so Fachärztin Römer im Hinblick auf die strengen Hygiene- und Abstandsregeln zum Schutz vor der Corona-Infektion. Dadurch habe es auch kaum eine Chance zur Übertragung des Grippevirus gegeben. Sich gegen Influenza impfen zu lassen, ist vor diesem Hintergrund ein wirklich guter Gedanke. Zumal zahlreiche Kassen die Kosten für die Influenza-Vakzine für all ihre Versicherten – und nicht nur für die Gruppe Schwangerer, chronisch Kranker, Menschen ab 60 Jahren und medizinischen Personals – im Rahmen ihrer Satzungsleistungen komplett übernehmen.

Reichlich Raum nimmt bei den Bonusprogrammen zudem der Bereich Ernährung und Sport ein. Was – medizinisch betrachtet – zielführend ist. So attestieren zahlreiche evidenzbasierte Studien, dass eine ausgewogene Ernährung und ein gesundes Maß an Bewegung Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes mellitus vorbeugen. Richtige Ernährung und viel Sport sind auch eine wirkungsvolle Prävention im Hinblick auf krankhaftes Übergewicht bei jungen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 24 Jahren. Diese Gruppe ist ganz besonders von Gewichtszunahme betroffen, so internationale Forscher unter Mitwirkung des Berlin Institute of Health in der Charité (BIH). Auf Basis der Analyse einer großen nationalen Patientenkohorte konstatierte das BIH, dass sich bei 37 Prozent der 18- bis 24-Jährigen das Gewicht bin- ►

Bonuszahlungen für Babys

Krankenkasse	maximale Prämie p. a.	dafür erforderliche Maßnahmen
AOK Rheinland/Hamburg	500,00 €	3
DAK-Gesundheit	500,00 €	4
BERGISCHE KRANKENKASSE	300,00 €	3
Novitas BKK	290,00 €	4
AOK Hessen	220,00 €	15
Techniker Krankenkasse	200,00 €	10
VIActiv Krankenkasse	200,00 €	1
SECURVITA Krankenkasse	200,00 €	2
IKK – Die Innovationskasse	200,00 €	3
BIG direkt gesund	200,00 €	3
IKK classic	200,00 €	9
BKK ProVita	200,00 €	5
BKK VBU	190,00 €	2
KNAPPSCHAFT	185,00 €	4
AOK Nordost	175,00 €	6
IKK Brandenburg und Berlin	170,00 €	4
mhplus Krankenkasse	160,00 €	4
KKH Kaufm. Krankenkasse	150,00 €	4
Bosch BKK	150,00 €	1
BKK_DürkoppAdler	135,00 €	15
BKK Herkules	120,00 €	1
IKK Südwest	120,00 €	3
BARMER	115,00 €	1

Quelle: DFSI; regional geöffnet; bundesweit geöffnet; Auswahl: max. Prämie von mindestens 115 Euro oder mehr; Ranking nach maximaler Prämie p. a.

Bonusprogramme für Familien

Krankenkassenname	maximale Prämie p. a. ¹⁾	Anzahl notwendiger Maßnahmen für max. Prämie	Prämienart für max. Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 23)	Familienmitglieder können auf ein Bonuskonto sammeln	Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	Note
DAK-Gesundheit	1090 €	14	Zweck	11	Nein	Ja	Sehr Gut
AOK Rheinland/Hamburg	1000 €	6	Zweck	10	Ja	Nein	Sehr Gut
Bergische Krankenkasse	1200 €	30	Zweck	10	Nein	Nein	Sehr Gut
AOK PLUS	515 €	14	Geld	19	Nein	Ja	Gut
Techniker Krankenkasse	1000 €	50	Zweck	14	Nein	Ja	Gut
HEK – Hanseatische Kr.k.	800 €	22	Zweck	11	Nein	Nein	Gut
IKK classic	1300 €	43	Zweck	10	Nein	Nein	Gut
IKK – Die Innovationsk.	1120 €	11	Kombi	2	Nein	Nein	Gut
Novitas BKK	1520 €	64	Kombi	9	Nein	Ja	Gut
BARMER	660 €	30	Kombi	15	Ja	Ja	Gut
Securita Krankenkasse	820 €	34	Geld	12	Nein	Ja	Gut
IKK Brandenb. u. Berlin	960 €	45	Geld	14	Nein	Nein	Gut
pronova BKK	600 €	16	Geld	10	Nein	Nein	Gut
AOK Nordost	690 €	25	Geld	10	Nein	Ja	Gut
mhplus Krankenkasse	790 €	48	Kombi	10	Ja	Ja	Gut
Mobil Krankenkasse	900 €	36	Zweck	9	Nein	Nein	Gut
IKK Südwest	480 €	24	Zweck	17	Ja	Ja	Gut
AOK NORDWEST	760 €	72	Geld	14	Ja	Ja	Gut

Quelle: DFS; Auswahl. Note „Gut“ oder besser; ¹⁾im ersten Jahr erzielbar (zugrunde gelegte Musterfamilie siehe Methode); Geld = Geldprämie; Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskursen); Kombi = Kombiprämie (aus Geld-, Sach- und zweckgebundener Prämie); Ranking nach Note

Bonusprogramme für Kinder (bis 14 Jahre)

Krankenkassenname	maximale Prämie p. a. ¹⁾	Anzahl notwendiger Maßnahmen für max. Prämie	Prämienart für max. Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 12)	Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	bei Übertragung ins Folgejahr keine Beschränkung der Bonushöhe	Boni werden automatisch ins Folgejahr übertragen	Boni sind für maximal ... Jahre übertragbar	Treuebonus	Note
AOK Nordost	200,00 €	5	Geld	6	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Ja	Sehr Gut
AOK Rheinl./Hamb.	500,00 €	3	Sach	8	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Sehr Gut
HEK – Hanseat. Kr.k.	250,00 €	5	Zweck	8	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
BKK ProVita	200,00 €	5	Zweck	8	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
BARMER	215,00 €	8	Kombi	7	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Nein	Gut
Techniker Krankenk.	300,00 €	15	Zweck	9	Ja	Ja	Ja	21 Jahre	Ja	Gut
Novitas BKK	380,00 €	13	Kombi	6	Ja	Ja	Ja	2 Jahre	Nein	Gut
DAK-Gesundheit	140,00 €	4	Zweck	6	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Nein	Gut
Securita Krankenk.	300,00 €	14	Sach	8	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Nein	Gut
Bergische Krankenk.	300,00 €	7	Zweck	5	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut
AOK Hessen	295,00 €	18	Geld	6	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Ja	Gut
mhplus Krankenk.	230,00 €	11	Zweck	7	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Nein	Gut
KNAPPSCHAFT	210,00 €	8	Geld	4	Ja	Ja	Ja	4 Jahre	Ja	Gut
IKK Südwest	120,00 €	6	Zweck	9	Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Nein	Gut
AOK PLUS	115,00 €	7	Geld	11	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Ja	Gut
IKK classic	360,00 €	11	Zweck	6	Nein	Nein	Nein	–	Nein	Gut

Quelle: DFS; Auswahl. Note „Gut“ oder besser; ¹⁾jährlich wiederholbar; Geld = Geldprämie; Sach = Sachprämie; Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskursen); Kombi = Kombiprämie (aus Geld-, Sach- und zweckgebundener Prämie); sol. eing. = solange eingeschrieben; Ranking nach Note

Boni für vollständige Corona-Impfung

Krankenkassenname	Euro	Prämienart
AOK Rheinland/Hamburg	250,00	Zweckgeb.
DAK-Gesundheit	40,00	Zweckgeb.
Techniker Krankenkasse	20,00	Zweckgeb.
KKH Kaufmännische Krankenkasse	20,00	Zweckgeb.
SKD BKK	20,00	Geldbarprämie
Bergische Krankenkasse	20,00	Zweckgeb.
BKK Faber-Castell & Partn.	20,00	Geldbarprämie
BKK Gildemeister Seidensticker	20,00	Zweckgeb.
BIG direkt gesund	20,00	Geldbarprämie
IKK Südwest	20,00	Zweckgeb.
BKK Wirtschaft & Finanzen	20,00	Geldbarprämie
AOK Hessen	15,00	Geldbarprämie
BARMER	15,00	Geldbarprämie
IKK – Die Innovationsk.	15,00	Geldbarprämie
Mobil Krankenkasse	15,00	Zweckgeb.
AOK Baden-Württemberg	10,00	Zweckgeb.
AOK Sachsen-Anhalt	10,00	Geldbarprämie
VIATIV Krankenkasse	10,00	Geldbarprämie
Salus BKK	10,00	Geldbarprämie
Novitas BKK	10,00	Geldbarprämie
vivida bkk	10,00	Geldbarprämie
Securita Krankenkasse	10,00	Geldbarprämie
Audi BKK	10,00	Geldbarprämie
mhplus Krankenkasse	10,00	Geldbarprämie
pronova BKK	10,00	Geldbarprämie
BKK Melitta Plus	10,00	Geldbarprämie
BKK VDN	10,00	Geldbarprämie
BKK_DürkoppAdler	10,00	Zweckgeb.
IKK classic	10,00	Geldbarprämie
R+V BKK	10,00	Geldbarprämie
BKK ZF & Partner	10,00	Zweckgeb.
energie-BKK	10,00	Geldbarprämie
AOK Rheinl.-Pfalz/Saarl.	5,00	Geldbarprämie
AOK PLUS	5,00	Geldbarprämie
AOK Nordost	5,00	Geldbarprämie
BKK VerbundPlus	5,00	Geldbarprämie
SBK Siemens Betriebsk.	5,00	Geldbarprämie
BKK ProVita	5,00	Geldbarprämie
Bosch BKK	3,00	Geldbarprämie
AOK Bayern	2,50	Zweckgeb.

regional geöffnet; bundesweit geöffnet

nen zehn Jahren von normal- zu übergewichtig/adipös veränderte. Das BIH führt dies auf ungesunde Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten zurück. Darum rät das BIH, Präventionsprogramme gegen Übergewicht gezielt für Menschen zwischen 18 und 24 Jahren anzubieten.

Gut zu wissen: Die Kassen dürfen nicht nolens volens Bonusprogramme aufliegen. Sie müssen deren Wirtschaftlichkeit gegenüber dem Bundesamt für Soziale Sicherung (BAS) unter Beweis stellen. Auch werden die Programme turnusmäßig wissenschaftlich überprüft, um zu garantieren, dass stets der medizinische Fortschritt Berücksichtigung findet.

Neu gemischt wurden die Karten zum 1. Januar 2021. „Zu diesem Stichtag pocht das die Kassen kontrollierende BAS in Bonn auf zwingend neue Satzungsregelungen zu den Bonusprogrammen“, betont Lemke. Konkret: Im neuen § 65a Abs. 1 SGB V wird auf den Passus der „Regelmäßigkeit“ verzichtet. „Damit haben Versicherte künftig bereits bei einer absolvierten Maßnahme zur Förderung der Gesundheit Anspruch auf einen Bonus“, erklärt Lemke. Damit will der Gesetzgeber Anreize zur Wahrnehmung von Früh- und Vorsorgeuntersuchungen (§§ 25, 25a und 26 SGB V) oder Schutzimpfungen

(§ 20i SGB V) schaffen. Auch sind die Kassen nunmehr verpflichtet, ihren Versicherten dafür Boni zu offerieren. „Die Regelung der einzelnen Voraussetzungen zum Bonusprogramm allerdings bleibt den Kassen erhalten“, sagt Lemke.

In der Praxis heißt dies, dass Kassen seit 1.1.2021 für Früh- und Gesundheits-Checks, die nur einmalig oder innerhalb eines nachzuweisenden Zeitraums in Anspruch genommen werden können, verpflichtet sind, Boni auszuzahlen.

Was Auswirkungen auf den DFSI-Test hat: „Maßnahmen nach § 65a Abs. 1 fallen nunmehr für unsere Bewertung heraus, da diese jetzt quasi als Regelleistung von allen Kassen angeboten werden müssen und damit kein Differenzierungsmerkmal mehr darstellen“, erklärt Fachmann Lemke.

Keine Linie. Mittlerweile haben zwar alle Kassen ihre Bonusprogramme den neuen Regularien angepasst. Allerdings sind AOK & Co. untereinander respektive die Bundes- und Länderaufsichten uneinig über die Auslegung der neuen Gesetzgebung: Während einige Kassen etwa nur Regelleistungen nach § 65a SGB V bonifizieren, begleichen andere wiederum Maßnahmen außerhalb der Regelleistung, wenn sie als individuelle Satzungsleistung angeboten werden. ■ ➤

Bonusprogramme für Erwachsene

Krankenkassenname	maximale Prämie p.a. ¹⁾	Anzahl notwendiger Maßnahmen für maximale Prämie	Prämiensart für max. Prämie	Anzahl bonifizierbarer Maßnahmen (max. 21)	Mitversicherte ...	Boni sind ins nächste Jahr übertragbar	bei Übertragung ins Folgejahr keine Beschränkung der Bonushöhe	Boni werden automatisch ins Folgejahr übertragen	Boni sind für maximal ... Jahre übertragbar	Note
AOK PLUS	250,00 €	7	Geld	17	sind teilnahmeberechtigt mit eigenem Anspruch auf Prämie	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Hervorragend
DAK-Gesundheit	253,32 €	5	Zweck	10	können unabhängig vom Mitglied am Programm teilnehmen	Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Hervorragend
Bergische Krankenkasse	300,00 €	7	Zweck	9	können die gleiche maximale Bonushöhe erreichen	Nein	Nein	Nein	–	Sehr Gut
HEK – Hanseat. Krankenk.	250,00 €	6	Zweck	9	können auf gemeinsames Bonuskonto mit dem Mitglied sammeln	Nein	Nein	Nein	–	Sehr Gut
AOK Nordost	320,00 €	9	Geld	8		Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Sehr Gut
AOK Rheinland/Hamburg	500,00 €	3	Zweck	9		Nein	Ja	Nein	–	Sehr Gut
BARMER	215,00 €	9	Kombi	14		Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Gut
BKK ProVita	200,00 €	5	Zweck	10		Ja	Ja	Ja	–	Gut
IKK classic	400,00 €	13	Zweck	9		Ja	Ja	Ja	–	Gut
Salus BKK	130,00 €	3	Geld	9		Ja	Ja	Ja	–	Gut
Techniker Krankenkasse	320,00 €	16	Zweck	12		Ja	Ja	Ja	3 Jahre	Gut
Novitas BKK	440,00 €	18	Kombi	8		Ja	Ja	Ja	2 Jahre	Gut
IKK – Die Innovationskasse	500,00 €	1	Zweck	1		Ja	Ja	Ja	–	Gut
BKK Faber-Castell & Partn.	150,00 €	3	Zweck	5		Ja	Ja	Ja	–	Gut
SECURVITA Krankenkasse	600,00 €	29	Kombi	10		Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Gut
vivida bkk	100,00 €	2	Geld	7		Ja	Ja	Ja	–	Gut
AOK Hessen	335,00 €	18	Geld	8		Ja	Ja	Ja	sol. eing.	Gut
IKK Südwest	120,00 €	6	Zweck	15		Nein	Ja	Ja	3 Jahre	Gut
KNAPPSCHAFT	255,00 €	11	Geld	4		Ja	Ja	Ja	4 Jahre	Gut
IKK Brandenburg u. Berlin	265,00 €	16	Geld	12		Ja	Ja	Ja	–	Gut
pronova BKK	110,00 €	4	Geld	8		Ja	Ja	Ja	–	Gut
BKK VDN	250,00 €	10	Zweck	5		Ja	Ja	Ja	–	Gut

Quelle: DFSI; regional geöffnet; bundesweit geöffnet; Auswahl Note „Gut“ oder besser; ¹⁾jährlich wiederholbar; Geld = Geldprämie; Zweck = zweckgebundene Prämie (z. B. Zuschuss zu Gesundheitskursen); Kombi = Kombiprämie (aus Geld-, Sach- und zweckgebundener Prämie); sol. eing. = solange eingeschrieben; Ranking nach Note

METHODE

Boni in der Bewertung

Für den Test fragte das DFSI bei insgesamt 78 für die Allgemeinheit geöffneten Kassen Daten ab. 50 Kassen machten Angaben und kamen somit in die Wertung.

Programme für Erwachsene u. Kinder

Zunächst wurde die Höhe des max. Bonus errechnet, der ab dem ersten und in jedem weiteren Jahr wiederholt erreichbar ist. Boni, die z.B. nur alle zwei Jahre möglich sind, etwa für die Teilnahme am Gesundheits-Check-up, wurden anteilig eingerechnet. Zahlt eine Kasse keine Geldprämien aus, sondern nur sach- oder zweckgebundene Prämien (z.B. Übernahme von Kosten für Gesundheitsmaßnahmen), so wurde deren Geldwert ermittelt. Lag der Bonus bei 250 (Kinderprogramme 200) oder mehr Euro, gab es 100 Punkte dafür. Die übrigen bekamen entsprechend dem Abstand zu dieser Benchmark Punkte. Anschließend wurde die Bonussumme durch die Zahl der Maßnahmen, Aktivitäten und Eigenschaften dividiert, die zum Erreichen des maximalen Bonus absolviert bzw. nachgewiesen werden müssen. Lag der Wert bei 40 oder mehr Euro, gab es 100 Punkte. Für darunter liegende Werte gab es entsprechend dem Abstand dazu Punkte. Aus den beiden Werten wurde schließlich eine Punktzahl für die Bonushöhe berechnet, wobei die maximale Bonushöhe mit 30 und die durchschnittliche Bonushöhe mit 70 Prozent Gewicht einfließen.

Im zweiten Schritt erfolgte für folgende Maßnahmen die Abfrage, ob die Kasse dafür Boni verteilt (in Klammern ggf. gesetzliche Grundlage im 5. Sozialgesetzbuch):

- Teilnahme an qualitätsgesicherten Präventionsmaßnahmen gem. § 20 SGB V
- Nachweis von Nichtraucherstatus/Raucherentwöhnung
- Messwerte im altersgerechten Normbereich bei
 - Einhaltung von Normalgewicht (Normbereich gem. anerkannter Verfahren)
 - Blutdruckwerten
 - Cholesterinwerten
 - Blutzuckerwerten
- Mitgliedschaft im Sportverein
- Mitgliedschaft im Fitness-Studio

- regelm. Teilnahme am Hochschulsport
- Vorlage eines Leistungsabzeichens für Sport (z.B. Wander-, Schwimm- oder Sportabzeichen)
- sportmed. Vorsorgeuntersuchung
- kasseneigene Challenge mithilfe eines Fitnesstrackers über
 - Schrittzähler
 - Herzfrequenz
 - Kalorien
 - Fahrrad
- Einhaltung aller empfohlenen Schutzimpfungen für das Kind
- Geburtsvorbereitungskurs Mutter
- Geburtsvorbereitungskurs Mutter & Vater gemeinsam
- Rückbildungsgymnastik
- Eltern-Kind-Turnen
- Babyschwimmen
- Schwimmkurs (ab 3 Jahre)
- Blutspende

Bonifiziert eine Kasse alle vorgegebenen Maßnahmen, wurden 100 Punkte gutgeschrieben. Sind es weniger, gab es entsprechend dem Abstand zum Bestwert Punkte. Bei der Bewertung der Kinderprogramme wurden die Maßnahmen, die nicht altersgerecht zutreffen, nicht berücksichtigt.

Im dritten Schritt wurden weitere kundenfreundliche Programm-Merkmale bewertet. Auch hier gab es bei Erfüllung aller Bedingungen 100 Punkte und bei Abstrichen entsprechend weniger. So gab es Zähler, wenn

- beitragsfrei mitversicherte Familienangehörige am Bonusprogramm teilnehmen und eigene Boni sammeln können (nur bei Erwachsenenprogrammen);
- Mitversicherte Boni sammeln können, auch wenn das Mitglied, bei dem die Mitversicherung besteht, selbst nicht am Programm teilnimmt (nur bei Erwachsenenprogrammen);
- Mitversicherte den gleichen maximalen Bonus erreichen können (nur bei Erwachsenenprogrammen);
- mehrere Programmteilnehmer auf ein Konto Boni sammeln können (nur bei Erwachsenenprogrammen);
- nicht ausgezahlte Boni in Folgejahre übertragbar sind;
- Boni ohne Deckelung in Folgejahre übertragbar sind;

- nicht ausbezahlte Boni automatisch ins Folgejahr wandern;
- Boni auch mehrere Jahre übertragbar sind;
- ein Treuebonus gezahlt wird für die langjährige Teilnahme am Bonusprogramm;
- das Bonusprogramm digital verwaltet werden kann (nur bei Erwachsenenprogrammen);
- Kinder allein am Bonusprogramm teilnehmen können (nur bei Kinderprogrammen).

Für die Gesamtpunktzahl wurden die Punkte für die Prämienhöhe und für die Maßnahmenmöglichkeiten mit 60 bzw. 20 Prozent und die Bonusprogramm-Merkmale mit 20 Prozent gewichtet.

Programme für Familien

Die Bewertung erfolgte anhand einer Musterfamilie (Vater 40 bis 45 Jahre, Mutter 29 bis 34 Jahre, zwei Kinder im Alter von acht und drei Jahren). Zunächst wurde der von allen vier Familienmitgliedern im ersten Jahr erreichbare maximale Bonus ermittelt. Wer hier mind. 1000 Euro erreicht, bekam 100 Punkte, wer darunter lag, entsprechend weniger. Anschließend wurde die durchschnittliche Prämie je Maßnahme berechnet, also die max. erzielbare Prämie im ersten Jahr durch die Anzahl der dafür notwendigen Maßnahmen geteilt. Bei mind. 40 Euro gab es 100 Punkte, für niedrigere Werte entsprechend weniger.

Weitere jeweils 100 Punkte wurden vergeben, wenn die betreffende Kasse die Liste der vorgegebenen bonifizierten Maßnahmen (s. Programm Erwachsene) vollständig abdeckt und wenn Familienmitglieder Bonuspunkte auf einem Konto sammeln können und Boni ins nächste Jahr übertragbar sind. Wurden die Vorgaben unterschritten, gab es anteilig Punkte. Die Gesamtwertung ergibt sich zu je 35 Prozent aus den Punkten für die maximale Prämie und die durchschnittliche Prämie je Maßnahme, zu 20 Prozent aus den Punkten für den Maßnahmenkatalog und zu zehn Prozent aus den Punkten für das gemeinsame Bonuskonto und die Bonusübertragbarkeit.

Benotung

Wer 90 und mehr Prozent der max. erreichbaren Punktezahl erzielte, erhielt die Note „Hervorragend“. Bei 80 bis 90 Prozent gab es ein „Sehr Gut“, bei 60 bis 80 Prozent ein „Gut“, bei 40 bis 60 Prozent ein „Befriedigend“.